

FIELDBOOK K80:

Taffes Tablet für fast alle Umgebungen

Logic Instrument bietet mit dem 8 Zoll großen Fieldbook K80 einen robusten mobilen Computer, der sich in rauher Umgebung wohlfühlt und unter anderem einen eingebauten Barcode-Scanner mitbringt ... von Margrit Lingner

Daß das Fieldbook K80 nicht für Couch-Potatoes gedacht ist, läßt sich unschwer an dem robusten Äußeren des Android-Tablets erkennen. Das 8 Zoll große Gerät ist 16,5 mm dick und bringt ganze 630 g auf die Waage. Dafür sind die Ecken des Fieldbook K80 mit Kunststoffpolstern geschützt. Sie sollen die Stoßenergie beim Fallen absorbieren und so den Bildschirm schützen. Darüber hinaus besteht das Display des Geräts aus gehärtetem Dragontrail Glas. Bestätigt wird die Schutzklasse durch ein IP67 und ein MIL-STD-810G (amerikanischer Militärstandard) Zertifikat. Demnach sollten Stürze aus Fallhöhen von bis zu 1,22 m keinen Schaden anrichten. Den Test meistert das taffe Tablet mit Bravour. Rutschte das Gerät mal aus der Hand oder vom Schreibtisch, waren keinerlei Beschädigungen sichtbar.

Ebenso hält das Fieldbook heftigen Regenschauern stand oder einem unfreiwilligen Bad in einer Pfütze. Dabei läßt es sich auch mit nassen Fingern im Regen oder bei niedrigeren Temperaturen im Schnee noch gut bedienen. Damit weder Wasser noch Schnee oder Staub in das Gehäuse eindringen, hat Logic Instrument sämtliche Anschlüsse mit Gummilaschen geschützt. Ebenfalls in der Kunststoffummantelung integriert und gut geschützt sind die Power-, Lautstärke-, und Barcode-Scanner-Tasten. Allerdings sind sie ein wenig klein geraten und lassen sich beispielsweise mit Handschuhen kaum bedienen. Erstaunlicherweise ist eine Bedienung mit Handschuhen nicht vorgesehen. Wer das robuste Tablet also auch mal in unwirtlichen Umgebungen nutzen will, muß das mit speziellen Handschuhen erledigen. Allerdings ist es möglich, für die Eingabe einen aktiven Digitalstift zu nutzen.

Solide Ausstattung: die im Fieldbook K80 verbaute Technik entspricht der von Mittelklasse-Tablets. Im Inneren arbeitet der Intel-Prozessor Atom x5 Z8300. Zusammen mit dem 4 GByte großen Arbeitsspeicher sorgt der Vierkernprozessor für eine ordentliche Leistung. In den Benchmark-Tests schneidet er recht solide ab, ohne dabei zu Höhenflügen anzusetzen. Dafür ist der Hauptspeicher mit 128 GByte recht groß bemessen. Erfreulich ist ferner, daß der Speicher mit einer microSD-Karte erweitert werden kann. Positiv hervorzuheben sind darüber hinaus die zahlreichen Anschlußmöglichkeiten, die das robuste Tablet bietet. Eine USB-2.0-Schnittstelle ist ebenso vorhanden, wie ein Micro-USB-Anschluß sowie ein HDMI-Port. Einen Audio-Anschluß gibt es natürlich auch. Und über den ebenfalls vorhandenen Docking-Anschluß sind per Docking-Station weitere Schnittstellen wie ein LAN-



Port nutzbar. Ferner sind Bluetooth 4.0, NFC sowie GPS an Bord. Für den drahtlosen Zugang zum Internet steht WLAN (802.11b/g/n) sowie LTE zur Verfügung. Ganz ordentlich ist auch die Bildschirmauflösung. Das IPS-Display liefert eine Auflösung von 1.280 x 800 Pixel und zeigt recht kräftige Farben und scharfe Bilder. Weniger überzeugend wirken allerdings die Fotos, die mit der 5-Megapixel-Hauptkamera geschossen werden können. Auf einen Blitz müssen die Nutzer dabei ebenso verzichten, wie auf gängige Kamera-Optionen. Und die Frontkamera löst mit dürftigen 2 Megapixeln auf. Dafür bietet das Fieldbook K80 einen integrierten 1D oder 1D/2D Barcode-Scanner, der schnell über eine eigene Taste aktiviert und einsatzbereit ist. Kein Grund zur Beanstandung bietet auch die Akku-Leistung des robusten Geräts. Dank des großzügig bemessenen 7.800 mAh starken Akkus hält das Tablet gut einen acht Stunden lang durch.

FAZIT

Mit Extremsituationen kommt das Logic Instruments Fieldbook K80 sehr gut zurecht. Das strapazierfähige Tablet kann auf Baustellen ruhig mal auf den Boden fallen. Die gut geschützten Anschlüsse verhindern das Eindringen von Wasser oder Staub. Die verbaute Technik ist solide und der integrierte Barcode-Scanner ein echtes Highlight. Das taffe Tablet läuft mit Android- oder Windows als Betriebssystem und läßt sich somit in die unterschiedlichsten Arbeitsumgebungen einbinden. <<

Hersteller und Modell	Logic Instrument
Preis [UVP]	€ 940,-
Technische Daten:	
Internet	http://logic-instrument.com/de/
L x T x B:	226x156x16,5 mm
Gewicht:	630 g
Display:	8 Zoll gehärtetes Dragontrail Glas, Aufl.: 1.280 x 800 Pixel
Prozessor:	Intel Atom, x5 Z8300 (Quad Core, 1,84 GHz)
Speicher:	4 GB RAM / 128 GB Hauptspeicher
Kamera:	5 Megapixel / 2 Megapixel (Front); Barcode-Scanner
Konnektivität:	LTE, WLAN, NFC, Bluetooth 4.0
Steckplatz:	Hybrid (Dual-SIM/microSD)
Akku:	7.800 mAh
Zertifizierung:	IP67, sturzresistent bis 1,22 m, MIL-STD